

Haufes geleitet, als unbedingt nothwendig und zur Aufrechterhaltung der Ruhe wünschenswerth ist. Uebrigens sind die beiden Abtheilungen dieser Klinik derart gefondert, daß die Hautkrankheiten im Erdgechofs, die Syphilis im Obergechofs behandelt werden<sup>341)</sup>.

481.  
Innere Klinik  
zu  
Halle.

Die innere Klinik in Halle<sup>342)</sup> ist 1881—83 nach des Verfassers Plänen erbaut. Sie besteht aus einem Mittelgebäude und zwei mit ersterem zusammenhängenden Flügelbauten, außerdem zwei einftöckigen Einzelbauten und einem Abfonderungshaus.

Die Gefammtanlage ist aus dem Ueberichtsplan der klinischen Bauten zu Halle in Fig. 268 (S. 334) ersichtlich. Den Grundriß der mittleren zweiftöckigen Gebäudegruppe veranschaulicht Fig. 366 im Erdgechofs, Fig. 365 im Obergechofs.

Der in der Mittelaxe des Lehrgebäudes liegende Haupteingang führt unmittelbar in das Haupttreppenhaus. In gerader Richtung gelangt man in den klinischen Hörfaal, in dem die Poliklinik abgehalten und zu Zwecken des Unterrichtes verwerthet wird. Diefem Zwecke entspricht die Anordnung der Sitzreihen und die Beleuchtung, wie in Art. 469 bereits erwähnt.

An den klinischen Hörfaal schliessen sich einerseits zwei Wartezimmer, andererseits sechs Untersuchungszimmer, theils zur sorgfältigeren Untersuchung einzelner poliklinischer Kranken, theils zur Behandlung derselben mit Elektrizität, endlich auch zu wissenschaftlichen Arbeiten, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen. Im Zimmer für Laryngoskopie ist eine Glocke zur Behandlung von Kranken unter Prefsluft aufgestellt. An die Untersuchungszimmer schliessen sich zwei Zimmer für den Director an. Die andere (nördliche) Seite des Gebäudes enthält im Erdgechofs drei Assistenten-Wohnungen.

Ueber dem klinischen Hörfaal liegt im Obergechofs (Fig. 365) der Hörfaal für theoretische Vorlesungen. Außerdem find dort zwei Assistenten-Wohnungen, eine Wohnung der Oberchwester, die Kinder-

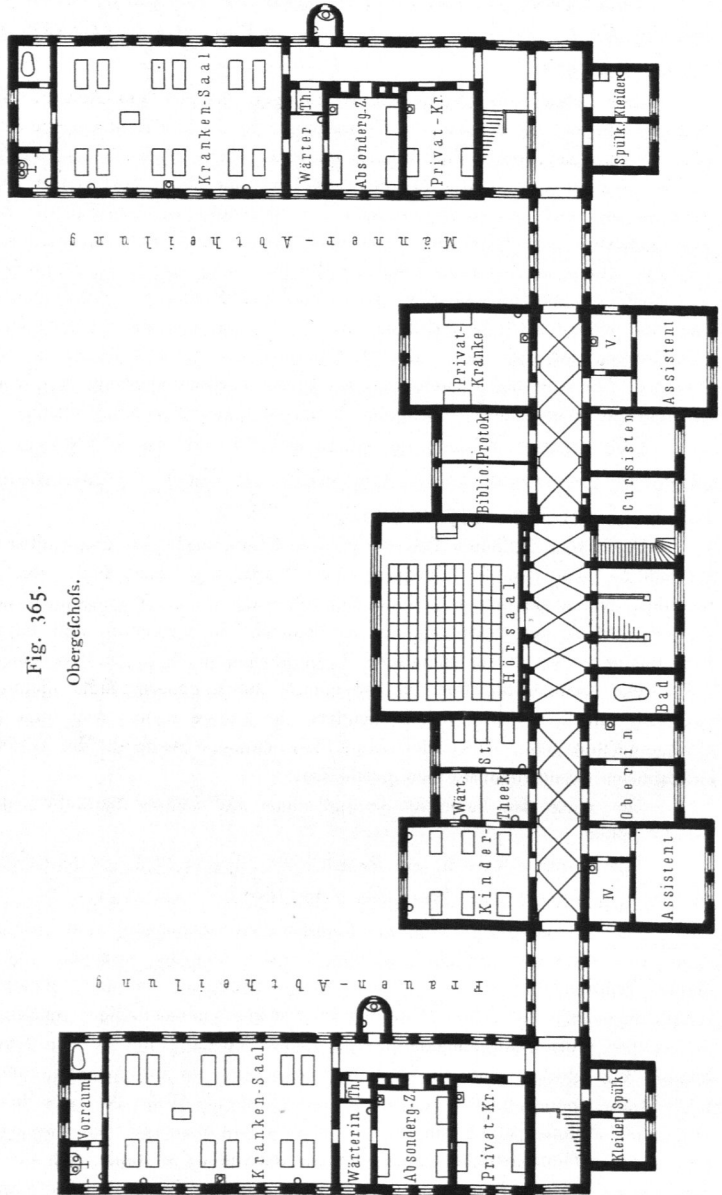
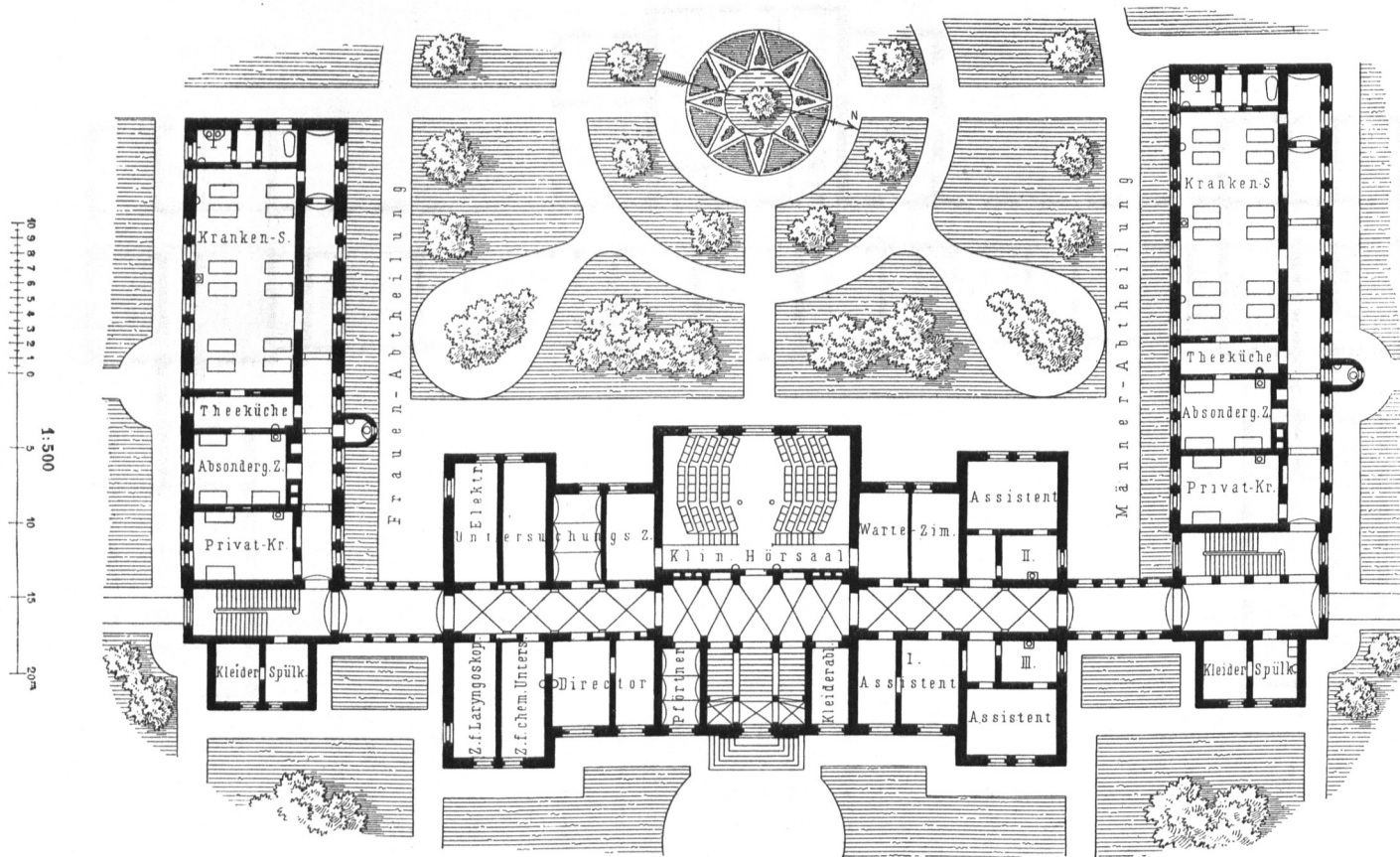


Fig. 365.  
Obergechofs.

<sup>341)</sup> Die Grundriße des Mittelbaues dieser Klinik, so wie eine Darstellung und Beschreibung der zugehörigen Heizungs- und Lüftungs-Einrichtungen sind in Theil III, Band 4 (S. 264 und zugehörige Farbendruck-Tafel) zu finden.

<sup>342)</sup> Siehe: Centralbl. der Bauverw. 1881, S. 168.

Fig. 366.



Arch.:  
*v. Tiedemann.*

Erdgeschoss.

Innere Klinik der Universität zu Halle<sup>342</sup>).